

# Ueber den Gattungsnamen *Hydrophilus*.

Von **H. J. Kolbe.**

In neueren Käferkatalogen wird *Hydrophilus piceus* L. unter dem Gattungsnamen *Hydrous* Leach. aufgeführt, unter *Hydrophilus* Geoffr. aber der kleinere *Hydrous caraboides* L. Die Gattung *Hydrophilus* ist jedoch schon 1764 von Geoffroy auf *piceus* gegründet, die Gattung *Hydrous* aber erst 1817 von Leach aufgestellt.

Geoffroy beschreibt in seiner „Histoire abrégée des Insectes“ 1764 S. 182 unter *Hydrophilus* ausdrücklich den „grand hydrophile“ (*Dytiscus piceus* bei Linné), dessen Länge er auf 17 Lin. angiebt; auf diese Art folgen *caraboides* L. und drei kleinere Arten. Geoffroy ist der Erste, welcher den Namen *Hydrophilus* in die Litteratur einführt und kennzeichnet. Linné hat diese Gattung nebst dem *Hydrous caraboides* und dem *Hydrobius fuscipes* mit *Dytiscus* zusammengeworfen.

Es ist garnicht zweifelhaft, daß in die Gattung *Hydrophilus* die großen Arten der Familie (*piceus* L., *aterrimus* Eschz. u. a.) gehören, wie es von Alters her geschehen ist. Nur Leach hat eine Aenderung eintreten lassen (The Zoolog. Miscellany Vol. III. 1817 S. 92). Seine Stirps 3 enthält die beiden Gattungen:

*Hydrous* (clypeus integer; sternum spiniforme, medio latius, postice acuminatum; antennae articulo ultimo acuminato) und

*Hydrophilus* (corpus postice latius obtusum; antennae articulo ultimo obtuso).

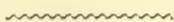
Leach stellt also in die Gattung *Hydrous* den *piceus* nebst Verwandten, in die Gattung *Hydrophilus* den *caraboides*.

*Hydrous* Leach ist aber synonym mit *Hydrophilus* Geoffr., wie *Hydrous* Brullé mit *Hydrochares* Latr. (Familles natur. d. règne animal. Paris, 1825. S. 366). Die ganze Synonymie ist im Folgenden veranschaulicht:

*Hydrophilus* Geoffr. 1764 (*Hydrous* Leach 1817, Kuwert 1890) mit *piceus* L. u. s. w.

*Hydrochares* Latr. 1825, Westwood 1840 (*Hydrous* Brullé 1834; *Hydrophilus* Leach 1817, Kuwert 1890) mit *caraboides* L. u. s. w.

Hiermit kommen wir auf den Standpunkt zurück, den bereits der *Catalogus Coleopterorum* von Gemminger und v. Harold T. II. 1868 S. 475 und 478 einnimmt. Aus Vorstehendem geht aber hervor, daß eine Aenderung, wie sie Kuwert 1890 (Bestimmungs-Tabelle d. europ. Käfer. Hydroph.) vorgenommen hat, nicht nöthig ist.



## Beiträge zur Kenntniss der melitophilen Lamellicornier (Coleoptera).

Von **H. J. Kolbe.**

### I.

#### Ueber die nächsten Verwandten von *Goliathus*.

Die generische Bezeichnung der mit *Goliathus* zunächst verwandten kleineren Spezies ist eine keineswegs feststehende; was *Hegemus* ist, wird *Fornasinius*, was *Fornasinius*, wird *Goliathinus* genannt. Die Männchen lassen sich indessen gut unterscheiden, sie allein liefern aber auch die Gattungsmerkmale, deren sich die Weibchen nicht rühmen können. Wenn sich keine generische Unterschiede zwischen den Weibchen der verschiedenen Artengruppen finden, dürfen wir diese demnach nicht als Genera, sondern nur als Subgenera von *Goliathus* ansprechen.

Da die Königl. Sammlung kürzlich in den Besitz des Männchens von *aureosparsus* v. d. Poll gelangte, welches bis jetzt noch unbekannt war, und da ich ferner das bislang noch unbekannte Männchen des *higginsii* Westw. sah, so ist es mir möglich, der Systematik der kleineren Goliathen in einigen Beziehungen näher zu treten.

Die männlichen Charaktere der Gattungen *Fornasinius*, *Hegemus* und *Goliathinus* liegen in der Beschaffenheit des Kopfhornes, der Zahl der Zähne an der Außenseite der Vordersehienen und der Bezahnung der Mittel- und Hintersehienen.

Hiernach sind die genannten Genera (Subgenera) folgendermaßen gekennzeichnet:

#### **Fornasinius Bertol.**

♂ Das Kopfhorn entspringt von der Stirn nebst dem Scheitel. Die Vordersehienen besitzen außer dem Apicalzahne am Außenrande nur einen Zahn. Die Mittel- und Hintersehienen sind außen unbewehrt. Hierher gehören *insignis* Bert. (*Goliathus fornasinii* Bert. olim) und *aureosparsus* v. d. Poll.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitung Stettin](#)

Jahr/Year: 1893

Band/Volume: [54](#)

Autor(en)/Author(s): Kolbe Hermann Julius

Artikel/Article: [Über den Gattungsnamen Hydrophilus 204-205](#)